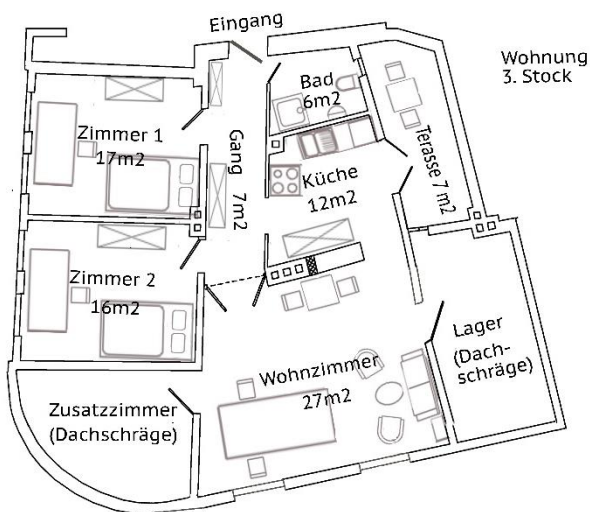
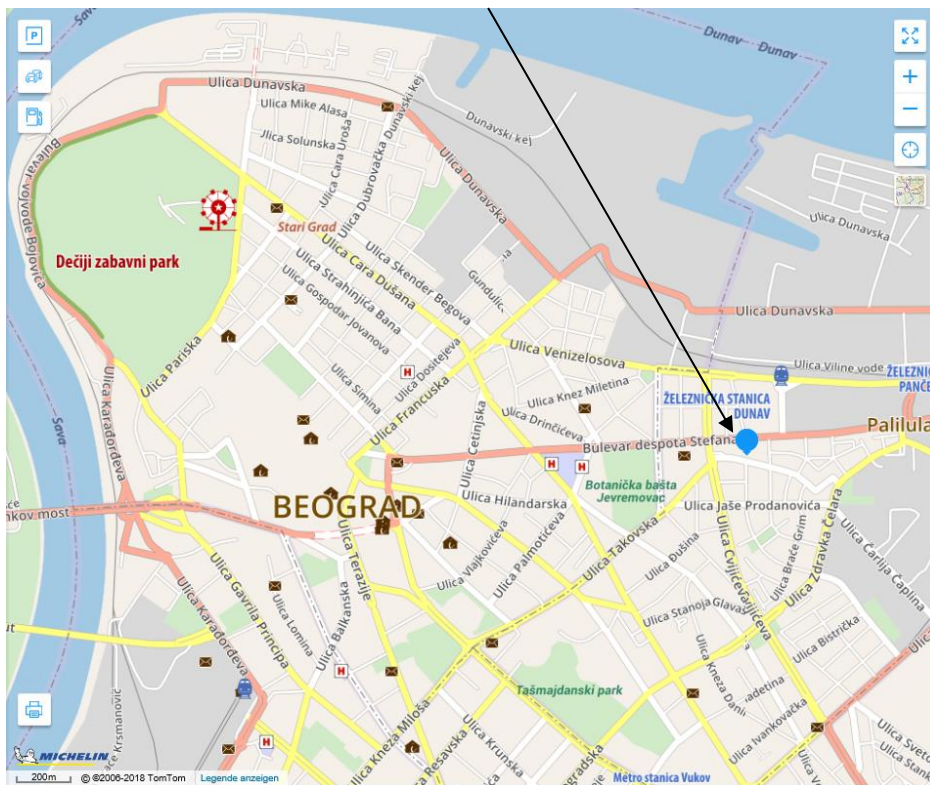




SKK-Atelier in Belgrad

Die SKK stellt ihren Mitgliedstädten in Zusammenarbeit mit dem Verein «Atelier Belgrad» seit April 2020 zwei Atelierplätze in Belgrad für jeweils vier Monate zur Verfügung. Als Pilotphase wird das Stipendium von einzelnen Städten auch für Familien ausgeschrieben. Die Wohnung befindet sich an der Čarlija Čaplina 14.



Die 4 ½ Zimmerwohnung wird von zwei Kulturschaffenden geteilt oder (je nach Angebot) von einer Familie bewohnt. Zwei Zimmer sind mit einem Doppelbett, Schrank und Arbeitstisch ausgestattet. Im Gemeinschaftsraum (offene Küche, Wohnzimmer, Essbereich) gibt es einen Arbeits-/Esstisch und eine Sofaecke. Ein kleines Gästezimmer ist ebenfalls vorhanden.

Die Wohnung ist nicht für grössere Arbeiten geeignet. Deshalb können zwei externe Arbeitsräume (ca. 25 / 10 m²) mitbenutzt werden. Diese befinden sich in 10 Minuten Gehdistanz an der Strasse Vojkovićeva 27.



Über die Stadt Belgrad

Die Stadt Belgrad mit ihren über zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern stammt aus dem 4. Jahrhundert und hat eine reiche Geschichte. Belgrad war die Hauptstadt des Königreichs Jugoslawien und blieb Hauptstadt bis zur endgültigen Auflösung Jugoslawiens im Jahr 2006. Seither ist Belgrad die Hauptstadt von Serbien. Die Stadt ist durch eine dynamische und vielfältige Kultur geprägt. Dabei vermittelt sie durch ihre ehemalige Grenzlage zwischen Orient und Okzident sowie der Position Jugoslawiens im Kalten Krieg eine eigenwillige kulturelle Mischung.



© Roman Surber

In Belgrad arbeiten die bedeutendsten Künstlerinnen und Künstler Serbiens. Jährlich werden zahlreiche Theatervorstellungen, Ausstellungen, Konzerte, Festivals, Performances und andere künstlerische Programme dargeboten. Auch gastiert hier eine Vielfalt von nationalen und internationalen Persönlichkeiten aus der Kunstwelt. Die Stadt Belgrad beherbergt neben unzähligen kleinen Festivals folgende international wichtigen Festivals: FEST - das int. Filmfestival, BITEF - int. Theaterfestival, BEMUS - Belgrade Music Festival, BELEF - Belgrade Sommerfestival, Internationaler Wettbewerb der Musikjugend, Festival des Dokumentar- und Kurzspielfilms, Design-Oktober Salon, Freude Europas, Belgrader Buchmesse, und das Belgrader Jazzfestival.

In den letzten Jahren hat sich Belgrad zum Insider-Reise-Tipp für Kulturschaffende entwickelt. Belgrad wird international als neues Berlin beworben. So trifft man heute in den vielen Kulturzentren, Ausstellungen und Galerien, auf Konzerten, in den unzähligen Bars und Clubs oder an verschiedenen kulturellen Events vermehrt auf ein durchmischtes, einheimisches und internationales Publikum. Auch die Zahl der Touristen hat sich in den letzten Jahren stark erhöht.



Verständigung

In der Kunst- und Kulturszene wird Englisch gesprochen. Für Behördengänge braucht es eine Übersetzung. Die offizielle Schrift in Serbien ist kyrillisch. Im Stadtzentrum ist inzwischen das Meiste auch lateinisch beschriftet und in vielen Restaurants und Bars gibt es englische Menukarten. Ausserhalb des Stadtzentrums hingegen wird kaum Englisch gesprochen und die kyrillische Schrift verwendet.



© Roman Surber

Sicherheit

Die Stadt Belgrad ist sicher. Solange sich die Stipendiaten und Stipendiatinnen der serbischen Kultur angemessen verhalten, nicht an Demonstrationen teilnehmen und sich nicht in einschlägigen Quartieren aufhalten, ist die Sicherheit gewährleistet.

Der Verein «Atelier Belgrad»

Der Verein «Atelier Belgrad» wurde 2016 in Luzern gegründet und ist seit 2018 als «АТЕЉЕ БЕОГРАД» im Belgrader Handelsregister eingetragen. Nikola Ilić, der Mitbegründer des Vereins, ist in Belgrad aufgewachsen, war aktiv in der Belgrader Musikszene und kennt die Belgrader Kulturszene sehr gut. Er zog 2006 in die Schweiz, arbeitete am Luzerner Theater und schloss an der Hochschule Luzern, Design und Kunst mit dem Bachelor in Vertiefung Video ab. Gemeinsam mit seiner Frau Corina Schwingruber Ilić (Mitgründerin), ebenfalls Filmemacherin, pendeln sie seit Jahren aus familiären und beruflichen Gründen zwischen Luzern und Belgrad hin und her.



Der Verein übernimmt sämtliche administrativen und organisatorischen Arbeiten in Serbien. Er stellt Kontaktpersonen zur Verfügung, die sich um die Wohnungsübergabe und -abnahme sowie um den Unterhalt der Wohnung kümmern und den Kunstschaffenden etwa bei Behördengängen zur Verfügung stehen. Die Ansprechpersonen vor Ort stellen überdies Kontakte zur Belgrader Kunst- und Kulturszene her und informieren über kulturelle Anlässe. Zu den weiteren Partnern vor Ort gehört die Schweizer Botschaft.

Für weitere Auskünfte steht Corina Schwingruber Ilić gerne zur Verfügung:
atelierbelgrad.cs@gmail.com.

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Kunstschaffende, die von ihrer Stadt für einen Atelieraufenthalt in Belgrad ausgewählt wurden, sind gebeten, sich nach Erhalt der Zusage für das Stipendium bei Corina Schwingruber Ilić (atelierbelgrad.cs@gmail.com) zu melden. Sie wird ihnen alle praktischen Informationen zum Aufenthalt zukommen lassen.



BILDER

Wohnzimmer / Gemeinschaftsraum





Zimmer 1



Zimmer 2





Küche





Balkon





Externes Atelier (Vlajkovičeva 27)



Raum 1 (ca. 12 m²)





Raum 2 (ca. 22 m²)

